



Stadt Ilmenau

DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadtverwaltung Ilmenau · Am Markt 7 · 98693 Ilmenau

E-Mail: sport.betriebsamt@ilmenau.de

Herrn
Prof. Jens Wolling

De-Mail: info@ilmenau.de-mail.de

Bearbeiter:

Telefon:

Telefax:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Ident-Nr.: 244541

Datum: 11.03.2020

20	200-HH	Y	220-St
STADTKÄMMEREI			
20. März 2020			
210	3499		

Bürgerhaushalt 2020, Vorschlag Nr. 162 Parkanlage / Naturschutzgebiet auf der ehemaligen Deponie

Sehr geehrter Herr Prof. Wolling,

im Namen des Stadtrats bedanke ich mich für Ihren Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2020. Der Vorschlag wurde durch den zuständigen Fachausschuss geprüft und ich teile Ihnen im Ergebnis dieser Prüfung folgendes mit:

Im Jahr 2005 wurde die Fläche auf der ehemalige Deponie neu gestaltet und an die Stadt übergeben. Die Wiesen- und Asphaltflächen (unter anderem für Gastspiele von Zirkussen) dienen hauptsächlich der Versiegelung einer ehemaligen Mülldeponie.

150.000 Kubikmeter Abfall lagerten hier bis zum Jahr 2000, der seit den 1930er Jahren genutzten Müllhalde. Auf 140.000 Quadratmetern wurden geosynthetische Tonbahnen aufgebracht, die nahezu wasserundurchlässig sind.

Darüber wurden Drainagematten gezogen und mit Erde aufgeschüttet. Zur weiteren Abdichtung kamen Recyclingmaterial und Kies hinzu.

Um die Abdichtung nicht zu beschädigen, sind Baumpflanzungen nicht möglich, da über das Wurzelsystem die Abdichtung zerstört werden kann.

Strauchpflanzungen auf der Nordseite der Deponie konnten und wurden durchgeführt. Eine vollständige Bepflanzung des Deponiekörpers mit Sträuchern entspricht nicht den naturschutzrechtlichen Forderungen. Offene Wiesenflächen sind notwendig für Rastplätze von Greif- und Singvogelarten als auch für Wiesenbrüter.

Auf der rekultivierten Deponie haben sich Flussregenpfeifer niedergelassen, vier Brutplätze der Zugvögel wurden nachgewiesen.

Die Wiesenfläche ist verpachtet und ab August erfolgt jährlich ein Schnitt zur Heugewinnung.

Am Rundweg sind Stein- und Holzhaufen angelegt, unterhalb des Rundweges wird der Gehölzrandstreifen alle 2 - 3 Jahre gemäht. Die Belassung des Saumstreifens ist aus faunistischer Sicht sehr wertvoll, da diese Bereiche zu Zeit der Mahd als Rückzugsgebiet für Insekten und Kleintiere zu Verfügung stehen.

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
IBAN DE38840510101120000412
BIC/SWIFT HELADEF1ILK

Commerzbank AG
IBAN DE04820400000500007000
BIC/SWIFT COBADEFFXXX

Deutsche Bank AG
IBAN DE09820700000440204602
BIC/SWIFT DEUTDE8EXXX

vr bank Südthüringen eG
IBAN DE02840948145501515136
BIC/SWIFT GENODEF1SHL

Ca. 300 lfm. Amphibienschutzanlagen werden im Bereich am Übergang zum Kaltebadsteich betreut.

Im Versickerungsbecken werden die anfallenden Oberflächenwasser aufgenommen, eine Bepflanzung des Versickerungsbeckens mit Wasserpflanzen ist durch den stark schwankenden Wasserstand sehr schwierig. Einzelne Pflanzen konnten sich durchsetzen und stellen eine kleine Bereicherung der Artenvielfalt dar.

Bei den Begrünungsmaßnahmen und den laufenden Pflegemaßnahmen auf der Deponie wurde und werden viele Interessen beachtet, wichtig sind an diesem Standort der Schutz des Deponiekörpers und die Einhaltung der Belange des Naturschutzes.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Informationen weiterhelfen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Dr. Daniel Schultheiß